

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie hatten Zeit und Muße gemeinsam mit Ihren Kindern in den Herbstferien ein paar ruhige Tage zu verbringen.

Mund-Nase-Bedeckung (MNB)

Wie Sie der Presse bereits entnehmen konnten, müssen laut Schulministerium NRW ab Montag nach den Herbstferien alle Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude und auf dem Schulgelände eine Mund-Nase-Bedeckung tragen; dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 auch wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz.

Die Schulleitung kann im Rahmen einer Einzelfallentscheidung aus medizinischen Gründen von der Pflicht, eine MNB zu tragen, befreien. Aus dem Attest muss sich nun nachvollziehbar ergeben, welche konkret zu benennenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen auf Grund der Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der Schule zu erwarten sind und woraus diese im Einzelnen resultieren. Soweit relevante Vorerkrankungen vorliegen, sind diese konkret zu bezeichnen. Darüber hinaus muss erkennbar werden, auf welcher Grundlage der attestierende Arzt zu seiner Einschätzung gelangt ist. Bisher vorgelegte Atteste bedürfen daher zeitnah einer Aktualisierung.

Schülerinnen und Schüler mit Krankheitssymptomen

Wir haben in den letzten Wochen Unsicherheiten beim Verhalten im Krankheitsfall in der Elternschaft wahrgenommen. Deshalb möchten wir Ihnen als Hilfestellung die Empfehlung des Gesundheitsamtes zukommen lassen:

Das Gesundheitsamt des Kreises Steinfurt rät dazu, dass Schülerinnen und Schüler mit Symptomen der Atemwege (Fieber, Husten, Halsschmerzen, Luftnot) und auch mit Durchfallerkrankungen soweit umsetzbar für 5 Tage zu Hause bleiben sollten und die Schule erst wieder besuchen, wenn eine 48-stündige Symptommfreiheit gegeben ist. (Bei „einfachem“ Schnupfen siehe hier: <https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Erkrankung%20Kind%20Sc haubild.pdf>)

Weitere Hygienemaßnahmen

Es gelten weiterhin die AHA+C-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen und die Corona-Warn-App nutzen!) Sie werden nun ergänzt durch regelmäßiges Lüften:

Regelmäßiges Lüften ist eine zusätzliche weitere Präventionsmaßnahme. Dies bedeutet, mindestens alle 20 Minuten ein 3-5-minütiges Stoßlüften (Fenster und Türen ganz geöffnet), möglichst

durchgängige Öffnung der Türen und der Fenster zumindest gekippt zwischen den Phasen der Stoßlüftung, Stoßlüftung auch in den Pausen.

Daher möchten wir Sie dringend bitten, Ihren Kindern warme Kleidung mit in die Schule zu geben!

Pausenregelung

Während der Pausen sollen sich die SuS nach Möglichkeit auf dem Schulhof aufhalten und dort bei Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Meter ihr Frühstück verzehren. Um den Mindestabstand zu ermöglichen, erweitern wir den Schulhof. Ab sofort stehen die Fahrradständer für das Gymnasium und die Realschule auf dem Parkplatz an der KvG-Sporthalle. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler parken ihre Autos ab sofort an der Tüöttensporthalle. Dadurch, dass sich ab Montag kein Fahrrad mehr auf dem Schulhof befindet, gewinnen wir große Zusatzflächen auf dem Schulhof.

Auch für die Pausenzeiten benötigen Ihre Kinder warme Kleidung und auch möglicherweise einen Regenschirm, da wir nur bei sehr schlechtem Wetter auf die Klassenräume ausweichen werden. Bei Pausen im Gebäude dürfen Speisen und Getränke auf den festen Plätzen im Klassenraum verzehrt werden.

Rückkehr von Schülerinnen und Schülern aus Risikogebieten/Schulpflicht

Sollten Ihre Kinder die Ferien in einem Risikogebiet verbracht haben, müssen Sie der Schule entweder ein negatives Testergebnis vorweisen oder aber eine Quarantäne von 14 Tagen nach Rückkehr aus dem Risikogebiet einhalten.

Sportunterricht unter Coronabedingungen

Sowohl die Tüöttensporthalle, die Berentelghalle und die KvG-Halle als auch das Schwimmbad dürfen nach Aussage der Träger aus Hygieneschutzgründen nur jeweils von einer Klasse pro Doppelstunde genutzt werden. Ab dem 01.11.2020 steht ein neuer Hallennutzungsplan zur Verfügung.

Gerade in der kalten Jahreszeit stellen uns diese erweiterten Maßnahmen vor große Herausforderungen. Dennoch hoffen wir, dass wir alle die Zeit bis zu den Weihnachtsferien weitestgehend gesund überstehen.

Herzliche Grüße

Eva Oltmann und Anja Telljohann